

Bretonische Erlebnisse für RHS – Schülerinnen und Schüler

Vom 03. - 10.06.2024 fand der zweite Teil des, vom DFJW geförderten, Schüleraustauschs mit unserer Partnerschule „Saint Joseph La Salle“ statt. Für sechs angehende Techniker sowie Fachoberschülerinnen und -schüler ging es nach Lorient in die Süd-Bretagne.

Zunächst stand die Arbeit am 3D-Drucker auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler projektieren zunächst die Gestaltung eines Schlüsselanhängers, welcher im Anschluss gedruckt wurde.



Die Schlüsselanhänger der Teilnehmer

Danach lernten die Schülerinnen und Schüler den regionalen Maschinenbau kennen. Zu Beginn stattete die Gruppe dem *Team Sodebo Voile* einen Besuch ab und hatte die Gelegenheit dem Skipper Thomas Coville und seinem Team bei der Projektierung und Konstruktion des Trimarans Sodebo Ultime 3 über die Schulter zu blicken. Ein weiterer Unternehmensbesuch führte zu *Baxter*, einem Unternehmen, dass für seine Medizintechnik bekannt ist. Auf einem Rundgang durch die Produktionshallen wurde den Gästen die Herstellung von Krankenhausbetten und Matratzen transparent gemacht.



Besuch bei Baxter

Die Besichtigung des Hafens von Lorient und des U-Boot-Bunkers „La Base“ erinnerte die Teilnehmenden aber auch an düstere Kapitel deutsch-französischer Geschichte und an die Zeit der französischen „Résistance“.



Natürlich kam auch das Genießen nicht zu kurz: bretonische Spezialitäten wurden geschlemmt, an den Stränden der Ile de Groix die Sonne genossen und beim Fackellauf der Olympischen Flamme in Vannes ins Olympiefieber eingetaucht.



gemeinsames Essen



Les Grands Sables auf der Ile de Groix

Am letzten Tag ging es auf einen Standrundgang entlang der grünen Linie („ligne verte“) durch die Stadt Nantes, von den Einheimischen auch „Petit Paris“ genannt. Dort machte die Gruppe die Bekanntschaft mit einem Fantasiegeschöpf aus der Feder von Jules Verne - einem steuerbaren Maschinenelefanten.



Les Machines de l'île in Nantes

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unserer Partnerschule „Saint Joseph La Salle“ und allen am Projekt Beteiligten für den herzlichen und offenen Empfang und ihre Gastfreundschaft bedanken. **Der Austausch wurde von Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) und von Erasmus + finanziert. Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung.**

Text: Peggy Steinert & Manuela Vogelsang
Fotos: Petra Froß & Manuela Vogelsang